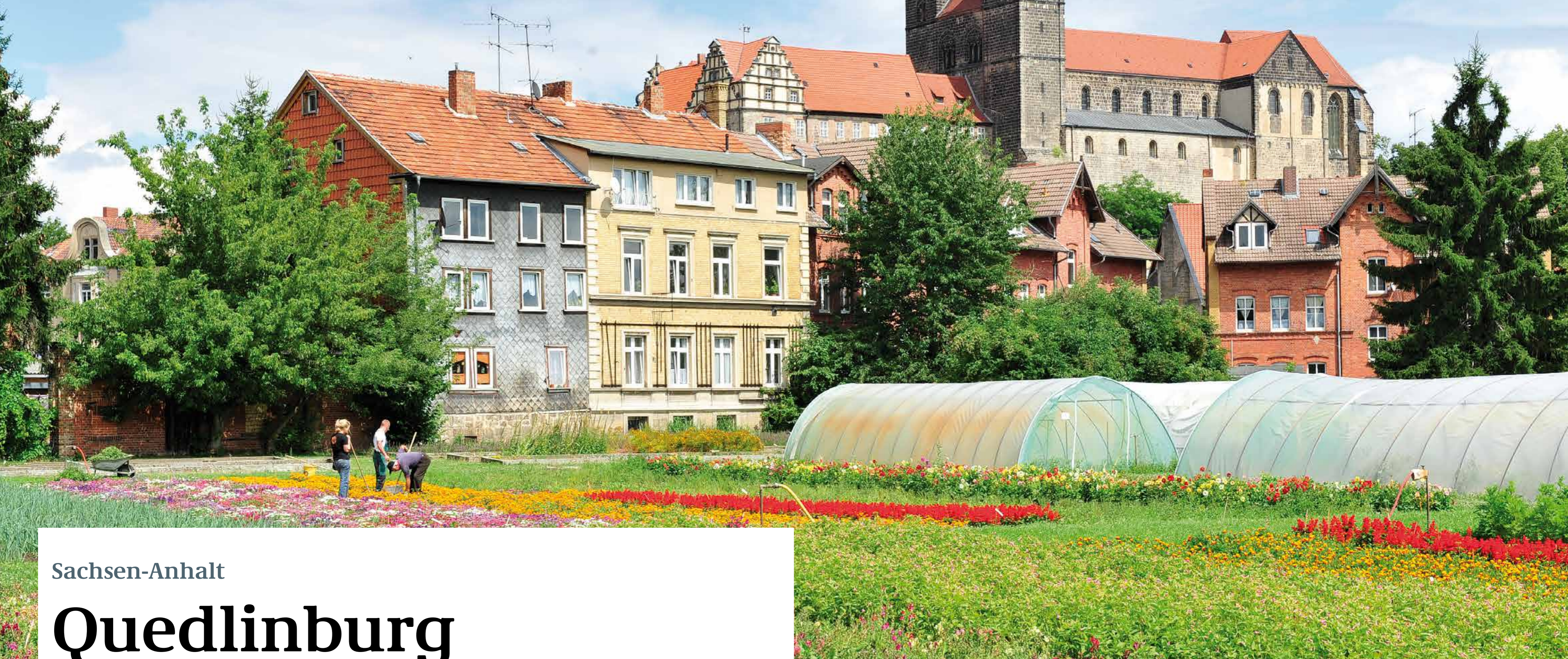


Anerkennung

„Das ist ein gutes und in seiner Kleinteiligkeit lobenswertes Konzept.“

Bundesjury



Sachsen-Anhalt

Quedlinburg

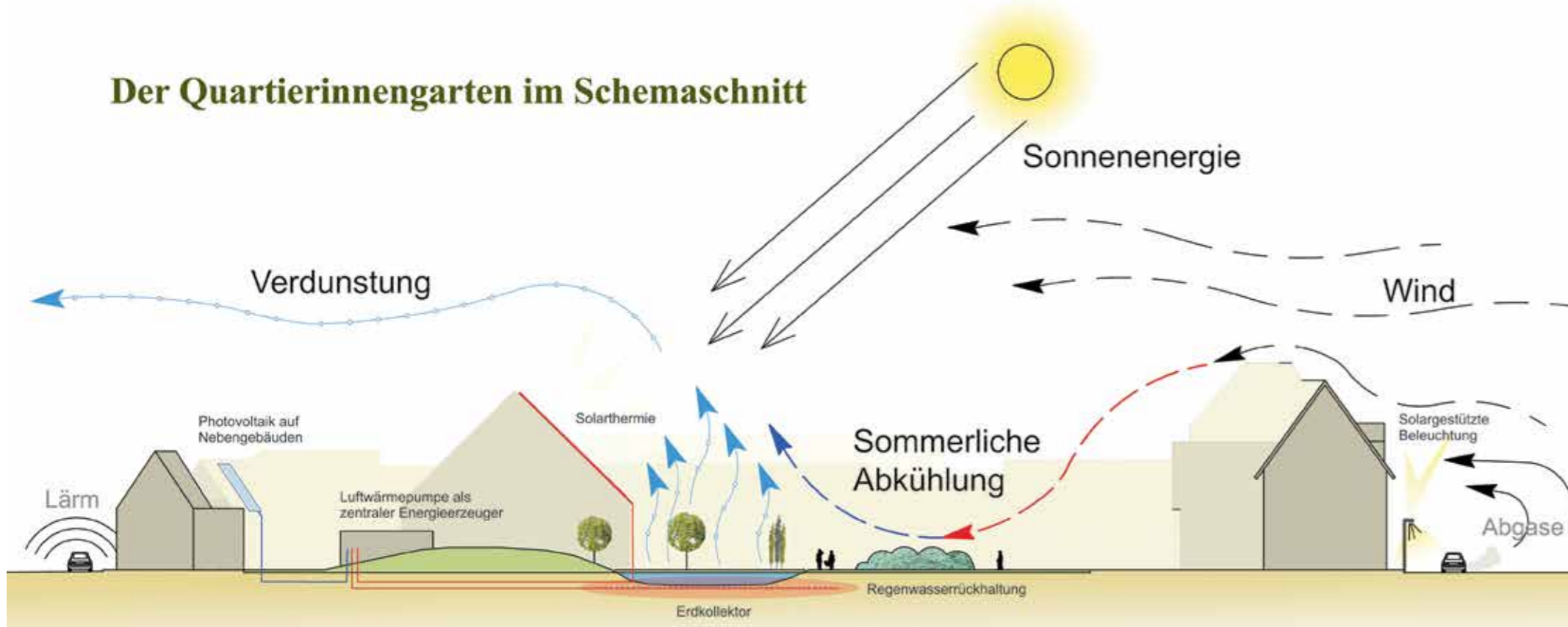
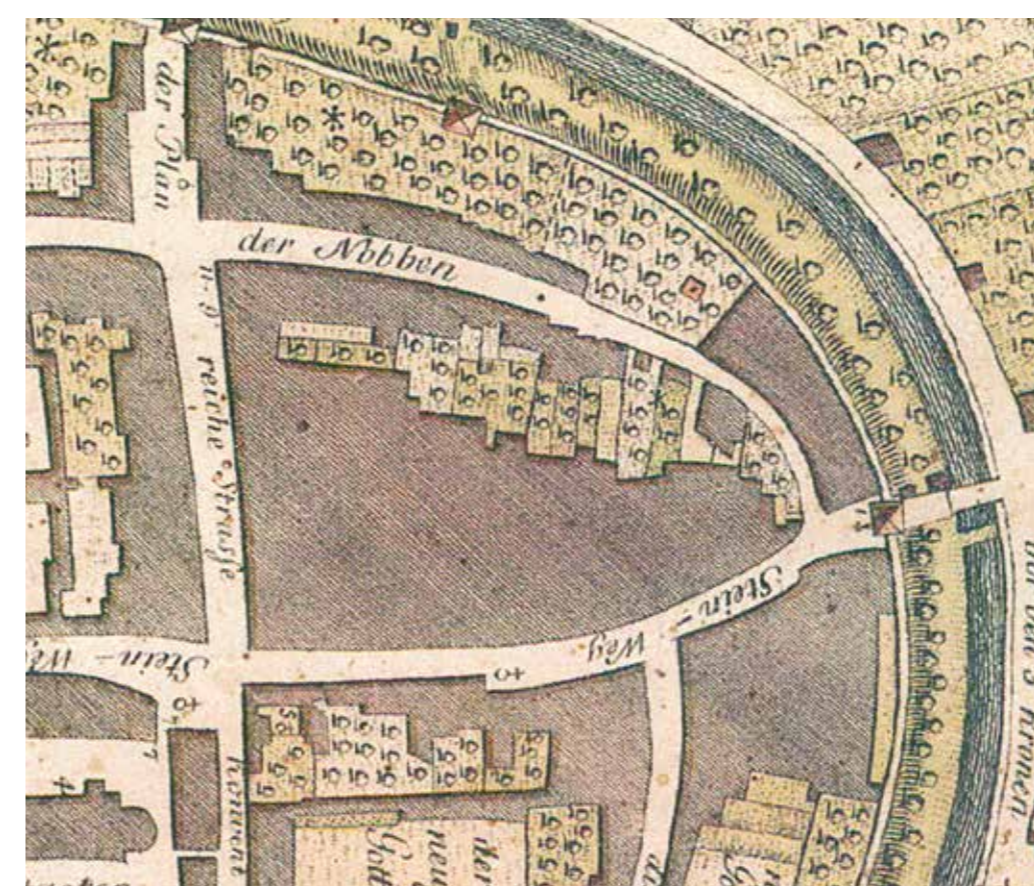
Gutes Klima im Welterbe

Strategien zur Klimafolgenanpassung: Steigerung der Energieeffizienz und Schaffung von gemeinschaftlichen Quartierinnengärten.

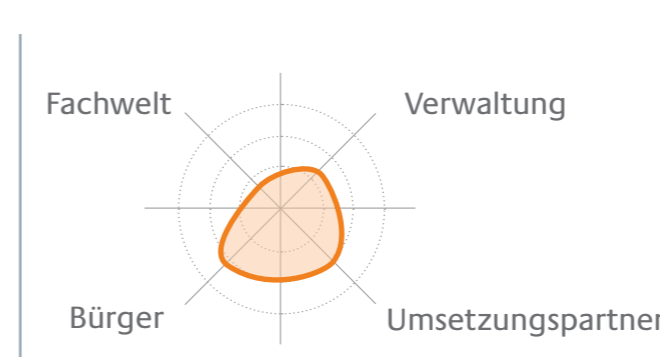
Quedlinburg versucht, historische Ansätze für Zukunftsfragen nutzbar zu machen. Anknüpfend an die historisch durch Obstgärten und Zuchtbeete geprägten Innenhöfe, entwickelt die Stadt gemeinschaftliche Quartierinnengärten. Dabei werden regenerative Energien im landschaftlichen Kontext denkmalverträglich eingebunden. Neben der Energieeffizienz soll vor allem die Lebensqualität in der Stadt erhöht werden.

Der Beitrag zeigt am Beispiel eines Blocks, wie Denkmalschutz und lokale Traditionen zu einem Impulsgeber für gestalterisch und technisch innovative Lösungen werden können.

Stadtgröße	28.200 Einwohner	Bausubstanz	138 Gebäude	Gesamt-situation	konsolidierend Kern
	14.200 ha Gesamtstadt		29 % Leerstand		schrumpfend Stadt
	2 ha Projektgebiet		50 % saniert		verlierend Region



Beteiligung



Ganzheitlichkeit

